



## Große Siegerehrung zum Stadtradeln 2025: Aktivste Teams ausgezeichnet

**Vom 25. Juni bis 15. Juli 2025 beteiligten sich der Landkreis Oberallgäu und die Stadt Kempten (Allgäu) in diesem Jahr an der Fahrrad- und Klimaschutzkampagne Stadtradeln. Fast 5.000 engagierte Radlerinnen und Radler haben im Landkreis und der Stadt zusammen knapp 850.000 Fahrrad-Kilometer „erstrampelt“ und so eindrucksvoll gezeigt, welch hohen Stellenwert das Rad für sie im Alltag hat. Am 19.09.25 wurden die aktivsten Teams aus Stadt und Landkreis in Kempten im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung ausgezeichnet.**

Erna-Kathrein Groll, dritte Bürgermeisterin der Stadt Kempten, und die Oberallgäuer Landrätin Indra Baier-Müller begrüßten die Vertreter der Sieger-Teams in den Räumen der Stadtsäge des AÜW und überreichten Urkunden als Anerkennung für den engagierten Einsatz auf zwei Rädern während der drei Stadtradeln-Wochen.

Für das Oberallgäu (insgesamt 70 Teams, 1.983 Radelnde, 375.466 Fahrradkilometer) wurden die drei aktivsten Schulteams sowie jeweils die ersten drei Teams mit den meisten Kilometern insgesamt sowie mit den meisten Kilometern pro Teammitglied ausgezeichnet. Außerdem gab es Sonderwertungen für das beste Newcomer-Team, das Team mit den meisten Fahrten pro Kopf, sowie das Team mit dem kreativsten Namen.

Platz eins in der Schulwertung belegte, wie schon im vergangenen Jahr, die Grund- und Mittelschule Bad Hindelang. Das mit 593 Aktiven größte Team im ganzen Wettbewerb „erradelte“ knapp 47.000 Kilometer. Über Platz zwei freute sich das Gymnasium Immenstadt: 295 Schüler/innen und Lehrer/innen haben zusammen knapp 40.000 Kilometern erreicht. Platz drei geht an die Staatliche Realschule Sonthofen mit 6.667 Kilometern, erstrampelt von 75 Personen.

Bei den Teams mit den meisten Kilometern insgesamt (ohne Schulen) hat wieder das Team „Robert Bosch GmbH“ mit über 72.000 Kilometern die Nase vorn (231 Radelnde), gefolgt vom „Biketeam Sonthofen“ (29 Personen und knapp 20.000 Kilometer). Platz drei belegt das Team „Allgäuer Hörnerdörfer“ (72 Personen mit fast 16.000 Kilometern).

Die Wertung nach den meisten Kilometern pro Kopf würdigt auch die Leistung kleiner Teams. Hier hat das Familien-Team „Burkarts“ eindrucksvollen Einsatz gezeigt: zwei Personen radelten mit jeweils 723 Kilometern auf Platz eins in dieser Wertung. Platz zwei erreichte auch in dieser Kategorie das Biketeam Sonthofen mit 672 pro-Kopf-Kilometern; Platz drei belegt das Team „Sportstätten Oberstdorf“. Vier Personen haben hier jeweils 632 Kilometer auf dem Rad zurück gelegt.

Das beste Newcomer-Team mit einem tollen sechsten Platz im gesamten Ranking ist das Team vom Bikeshop „Wildrad“ in Wildpoldsried mit über 15.000 Kilometern und 25 Aktiven. Die meisten Fahrten pro Teammitglied, nämlich jeweils 49, unternahmen die zwei Mitglieder des Teams „Radel Rudel“. Für den kreativsten Teamnamen bzw. die kreativsten Idee dahinter wurde das Team „Wir radeln nach Craon“ geehrt. 17 Aktive hatten sich vorgenommen, in Vorfreude auf einen Besuch in Buchenbergs Partnerstadt Craon in Frankreich, die Entfernung zwischen beiden Orten, ca. 1.100 KM, beim Stadtradeln auf die Strecke zu bringen. Das ist mit insgesamt 2.369 Kilometern mehr als geglückt.

Eine ganz besondere Motivation für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Oberallgäu stellten auch in diesem Jahr wieder die Baumspenden der VR-Bank Kempten-Oberallgäu für das Bergwaldprojekt dar: die Maßgabe war ein Baum-Setzling pro 2.000 Kilometern, die von allen Radelnden zusammen für den Landkreis erreicht werden. Die 187



erradelten Bäumchen für ein Pflanzprojekt im Kempter Wald hat die VR-Bank auf 333 Baum-Setzlinge bzw. einen Spendenbeitrag von 2.000 Euro aufgerundet. Aus den Händen von Wilhelm Oberhofer, Vorstandssprecher der VR-Bank, erhielten die Teams Zertifikate über die von ihnen „erstrampelten“ Bäume.

Neben den erfolgreichsten Stadtradeln-Teams wurden im Rahmen der Siegerehrung auch die Gewinner des erstmalig durchgeführten Stadtradeln-Fotowettbewerbs bekannt gegeben. Rund 70 Personen hatten sich beteiligt und ein Foto passend zum Thema „Über den Lenker geschaut - die Welt aus der Fahrrad-Perspektive“ eingereicht. Unter allen Einsendungen konnten, dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren des Wettbewerbs (Allgäuer Überlandwerk (AÜW) Kempten, Wildrad GmbH Wildpoldsried, Robert Bosch GmbH Immenstadt, Sozialbau Kempten, Rad & Sport Blaichach, OK-Bergbahnen Oberstdorf) hochwertige Preise, unter anderem ein Mountainbike, verlost werden. Die Urheber/innen der drei besten Bilder erhielten ihre Fotografien als hochwertige Holzdrucke.

Alle Ergebnisse des Stadtradelns in Kempten und dem Oberallgäu können online eingesehen werden unter [www.stadtradeln.de/landkreis-oberallgaeu](http://www.stadtradeln.de/landkreis-oberallgaeu) bzw. [www.stadtradeln.de/kempten](http://www.stadtradeln.de/kempten).

***Bild:** Landrätin Indra Baier-Müller, Kemptens dritte Bürgermeisterin Erna-Kathrein Groll und VR-Bank Vorstandssprecher Wilhelm Oberhofer mit Vertretern der bestplatzierten Teams aus Kempten und dem Oberallgäu sowie Gewinnerinnen des Fotowettbewerbs. Copyright: Karin Pfefferle, VR-Bank Kempten-Oberallgäu*

**Weitere Infos und Kontakt:** Koordinationsstelle Klimaschutz im Landratsamt Oberallgäu: [klimaschutz@lra-oa.bayern.de](mailto:klimaschutz@lra-oa.bayern.de), Tel.: 08321/612-743